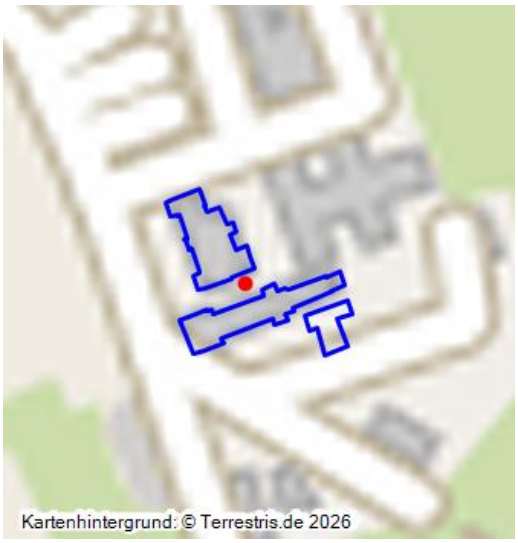
Krankenhaus Altdöbern

Schlagwörter: Ärztehaus, Krankenhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Altdöbern
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg

Krankenhaus Altdöbern
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Das Krankenhaus in Altdöbern wurde 1890 als erstes Krankenhaus im Kreis Calau gegründet. Planungen dazu setzten 1888 ein und gehen auf Graf Heinrich von Witzleben zurück, der für den Krankenhausbau eine Fläche von 0,75 ha und Kapital zur Verfügung stellte. Finanzielle Unterstützung erhielt der Bau durch die Ilse Bergbau AG sowie Kaufleute und Handwerker des Ortes.

Von 1914 bis 1916 wurde die Einrichtung ausschließlich als Behelfslazarett genutzt. Ab 1917 war die Ilse Bergbau AG Eigentümerin, und das Krankenhaus wurde zur Poliklinik für Angehörige des Bergbaus; als Genesungs- und Erholungsheim bestand es bis 1929. Anschließend befand sich in einem Teil der Gebäude ein Schülerheim. In anderen Räumlichkeiten wurde eine Versuchsanstalt für Landwirtschaft eingerichtet. Die Gebäude befanden sich zu diesem Zeitpunkt in Kreiseigentum.
Nachdem in den Krankenhausgebäuden während des Zweiten Weltkriegs ein Lazarett eingerichtet worden war, wurde ab 1945 unter der Leitung des später namensgebenden Dr. Heinrich von Knorre eine Seuchenklinik aufgebaut. Durch von Knorre fand ab 1947 die Umstrukturierung in eine Frauen- und Geburtenklinik statt, die 1950 von einem schweren Brand betroffen war. Da der Dachstuhl des Hauptgebäudes vollständig zerstört wurde, beschloss man, beim Wiederaufbau (bis 1951) ein Geschoss zu ergänzen und die Klinik damit räumlich zu erweitern. Die Einrichtung (ab 1982 Betriebsambulatorium des Braunkohletagebaus Greifenhain und ab 1987 Heinrich von Knorre-Klinik) blieb bis 1992 in Betrieb und wurde dann geschlossen. Noch im selben Jahr wurde ein heilpädagogisches Heim eröffnet, das bis heute von der AWO geführt wird.
Das Hauptgebäude wurde in den 1990er Jahren vollständig saniert und das Areal um Neubauten ergänzt. Heute sind ein Nebengebäude und die gemauerte Einfriedung die letzten baulichen Dokumente aus der Gründungs- bzw. frühen Nutzungszeit des Krankenhauses.

Datierung:

- Erbauung: 1890

- Sanierung: 1950
- Sanierung: 1990/2000

Quellen/Literaturangaben:

- Kurt Natusch: Altdöbern in der Niederlausitz. Eine Chronik in Daten, Altdöbern 1994, S. 209.
- Informationstafel des Krankenhauses Altdöbern.
- Horst Bernstein: Altdöbern in der Niederlausitz, Bd. 4, Altdöbern 2020.

BKM-Nummer: 32003074

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Krankenhaus Altdöbern

Schlagwörter: Ärztehaus, Krankenhaus
Ort: Altdöbern
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 38 55,89 N: 14° 02 24,76 O / 51,64886°N: 14,04021°O
Koordinate UTM: 33.433.596,34 m: 5.722.420,48 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.433.705,76 m: 5.724.265,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Krankenhaus Altdöbern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003074 (Abgerufen: 8. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**